

Kirchplatz 3, 94227 Zwiesel
Gewinner des Glastraßenpreises 2018

GLASSCHÄTZE

gesammelt - gesehen - neu geschaffen

Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und den Nachbarländern

Kulturzentrum Waldmuseum Zwiesel, 94227 Zwiesel, Kirchplatz 3

3. August bis 3. Oktober 2019

Vernissage: Freitag, 2. August 2019, 19 Uhr

Liebe Künstlerinnen und Künstler,
geschätzte Mitglieder der Glasheimat Bayern e.V.,
sehr geehrte Förderer der Glaskunst,

an Sie ergeht die herzliche Einladung, sich im Sommer 2019 an einer außergewöhnlichen Ausstellung im Waldmuseum der Stadt Zwiesel zu beteiligen. Die Glasstadt Zwiesel kann auf eine jahrhundertelange Tradition der Glasherstellung zurückblicken und auch heute noch fertigen Glashütten in Zwiesel und der Region einzigartige und hochwertigste Produkte aus diesem traditionellem Werkstoff. Das Waldmuseum Zwiesel beherbergt unter seinem Dach eine großartige Sammlung an einzigartigen Glasobjekten, meist von Liebhabern des Materials oder durch familiäre Verbundenheit zum Glas über Jahrzehnte gesammelt.

Grundgedanke und Leitmotiv für **GLASSCHÄTZE** **gesammelt – gesehen – neu geschaffen** ist, sich einer kleinen Auswahl von Glas aus dem umfangreichen Depotbestand der Stadt Zwiesel zu bedienen und daraus Inspiration zu schöpfen sich zu einer eigenständigen Interpretation anregen bzw. zu einer Neukreation hinreißen lassen, um sie im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren.

Für die Ausstellung **GLASSCHÄTZE** **gesammelt – gesehen – neu geschaffen** sollten idealerweise eigens dafür angefertigte Arbeiten eingereicht werden. Aber auch bereits existierende Objekte, die sich auf ein Exponat beziehen bzw. dieses einbinden werden selbstverständlich akzeptiert. Die Herausforderung kann eng, darf aber auch weitmaschig ausgelegt werden. So kann zum Beispiel der historische Grabschmuck aus kleinteiligen Glasperlen und Glasstäbchen zu einer völlig neuen zeitgemäßen Grabgestaltung aus Glas inspirieren.

Die Ausstellung **GLASSCHÄTZE** **gesammelt – gesehen – neu geschaffen** findet vom 3. August bis 3. Oktober 2019 (Vernissage: Freitag, 2. August, 19 Uhr) im großen Saal des Kulturzentrums Waldmuseum der Stadt Zwiesel statt. Die für die Schau eingereichten Ausstellungsstücke werden mit den ideengebenden Exponaten spannungsvoll inszeniert.

Alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit dieser Einladung einen digitalen Katalog mit den ausgewählten Exponaten aus dem Sammlungsbestand des Waldmuseums der Stadt Zwiesel. Im Waldmuseum können die Objekte zu den Öffnungszeiten gerne auch im Original besichtigt werden.

Bis 1. März 2019 sollte die Anmeldung zur Teilnahme, persönliche Daten und Nennung des ausgewählten Exponates, bis Mitte Juni 2019 die Beschreibung des für die Ausstellung vorgesehenen eigenen Objektes mit Abbildung (auch Skizze möglich) vorliegen, damit wir einen gedruckten Katalog bis zur Eröffnung am Freitag, den 2. August um 19 Uhr vorlegen können.

Der Aufbau der Ausstellung beginnt ab Dienstag, 16. Juli 2019. Transportkosten werden nicht übernommen. Gerne können die Kunstobjekte schon vorab (auch per Post) angeliefert werden.

Eingeladen sind neben den Mitgliedern der Glasheimat Bayern auch Glaskünstlerinnen und -künstler aus Tschechien, um die Tradition der Begegnung bayerischer und böhmischer Glaskunst in der Glasstadt Zwiesel fortzusetzen. Zum Projekt **GLASSCHÄTZE gesammelt – gesehen – neu geschaffen** wird es einen gedruckten Katalog geben.

Mit herzlichen Grüßen,
verbunden mit der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme

Franz Xaver Steininger
1. Bürgermeister der Stadt Zwiesel

und Elisabeth Vogl
Leiterin Waldmuseum

Ideengeber: Axel T Schmidt, Weiden

Die Auswahl der Exponate erfolgte in Zusammenarbeit mit den beiden Glaskünstlern Alexandra Geyermann und Hermann Ritterswürden.

gefördert durch den
Bezirk Niederbayern



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kulturstiftung